

Freie Wähler Lonnerstadt e.V.



FREIE WÄHLER

13.12.2020

Newsletter aus dem Gemeinderat 11/2020

Liebe Lonnerstadterinnen und Lonnerstadter,

hier der Bericht aus dem Gemeinderat im Dezember 2020.

Gemeinderatssitzung am Montag, 07.12.2020:

Leider musste die am 08.11.2020 geplanten Gemeinderatssitzung wegen der Corona-Situation verschoben werden. Da sich die Situation nicht wirklich verbesserte, hielten wir nun wegen dringend anstehenden Beschlüssen die Dezembersitzung mit Masken und mit noch höheren Sicherheitsabständen ab.

Bauanträge:

Großen Anteil an dieser Sitzung hatten die sehr viele Bauanträge, Bauvoranfragen sowie Texturanträge, die auf der Tagesordnung standen. (Falles es euch interessiert welche, könnt ihr das im letzten Mitteilungsblatt nachlesen - hier ist die Tagesordnung detailliert abgedruckt.)

Wir stimmten nach entsprechender Planeinsicht allen Anträgen zu.

Sie werden nun an das Landratsamt weitergeleitet und dort baurechtlich geprüft.

Bauleitplanungen:

Nächster Punkt war die Bauleitplanung „Greuth Nord“ der Stadt Höchststadt Aisch sowie die Änderung des Bebauungsplans „Saugraben“ in Wachenroth. In beiden Fällen werden die Belange unserer Gemeinde nicht betroffen und wir beschlossen daher keine Äußerungen zu erheben.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Da Herr Daniele aus der CSU ausgetreten ist, verlor diese das Recht auf einen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss. Im Sinne einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit verzichteten wir auf den uns zustehenden zusätzlichen Sitz und schlugen stattdessen Johann Höps vor, der sich bereit erklärte und anschließend auch gewählt wurde. **(Siehe Bericht FT 11.12.2020, „Freie Wähler zeigten sich großzügig“ beiliegend)**

Gemeindewald:

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth hat den Jahresbetriebsnachweis 2020 und den Jahresbetriebsplan 2021 vorgelegt. Beiden Punkten wurde zugestimmt.

Widmung der Fl. Nrn 658/1, 659, 661/11 sowie 663/4 in Ailsbach zu Ortstraßen:

Die oben genannten Flurnummer wurde zu Ortsstraßen gewidmet und der bereits gewidmeten Ortsstraße Hirtenhöhe in Ailsbach angehängt.

Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsmessgeräten:

Im Zuge der „Zone 30“ Einführung im Gemeindegebiet sollen für den mobile Einsatz zwei Geschwindigkeitsmessgeräte (wie in Mailach) beschafft werden. Wir stimmten zu, entsprechende Angebote einzuholen.

(Siehe Bericht FT 11.12.2020, „Gemeinde kauft zwei Messgeräte“ beiliegend)

Erhöhung der Wasser- und Abwasserpreise:

Leider mussten wir beschließen, die Preise für Wasser und Abwasser um 10 Cent zu erhöhen. Sowohl Wasser und auch Abwasser kosten nun 2, 20 Euro.

Gründe sind u.a. eine Erhöhung des Bezugspreises sowie die vielen Wasserrohrbrüche, die wir im Gemeinde-netz haben. Zudem haben wir auch sehr viel Fehlwasser. (Wasser, welches wir zwar beziehen, aber nicht ab-rechnen können, da es durch Leckagen usw. nicht auf den Zählern der Bevölkerung auftaucht.) Das Wasser- und Kanalnetz im Altort ist in die Jahre gekommen, hier ist leider erhöhter Sanierungsbedarf vorhanden.

(Siehe Bericht FT 11.12.2020 „Wasser und Abwasser wird teurer“ beiliegend)

Informationen:

Straßenbaumaßnahmen in der „Flur-“ / „Höchstader Straße“ sowie „An der Leite“

Regina teile mit, dass die Straßenbaumaßnahmen in der „Flur-“ / „Höchstader Straße“ sowie „An der Leite“ abgeschlossen sind. Erfreulicherweise konnten wir unter den angesetzten Kosten bleiben. **(Siehe Bericht FT 11.12.2020 „Straßensanierung billiger als geplant“ beiliegend)**

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

Nächster Punkt war die Bekanntgabe der ganzen beschlossenen Vergaben für den Kindergarten aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung. (Schreinerarbeiten, Trockenbau, Schlosserarbeiten... usw.)

Bürgerversammlungen:

Auch musste Regina leider mitteilen, dass die angedachten Bürgerversammlungen wegen Corona auf unbe-stimmte Zeit verschoben werden müssen.

Ich hoffe, dass der ganze Corona-Spuk nach diesem doch verrückten Jahr endlich mal vorüber geht und wir wie-der in „normales Fahrwasser“ zurückkommen.

In diesem Sinn wünsche ich euch schöne Weihnachten und einen guten Rusch in ein hoffentlich besseres und einigermaßen normales 2021.

Viele Grüße an euch sendet

Volkmar Raber

Termine: (Aula Schulhaus Lonnerstadt)
18.01.2021 um 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Unsere Adressen:

Homepage...

<https://freie-waehler.lonnerstadt.de>

unter Facebook...

<https://www.facebook.com/freiewaehler.lonnerstadt>

und die Gemeinde unter Facebook...

<https://www.facebook.com/BGM.Regina.Bruckmann/>

Sitzungstermine 2021 (zum Vormerken):

Montag, 18. Januar 2021, 19.00 Uhr
Montag, 08. Februar 2021, 19.00 Uhr
Montag, 08. März 2021, 19.00 Uhr
Montag, 12. April 2021, 19.00 Uhr
Montag, 10. Mai 2021, 19.00 Uhr
Montag, 07. Juni 2021, 19.00 Uhr

Montag, 05. Juli 2021, 19.00 Uhr
Montag, 02. August 2021, 19.00 Uhr
Montag, 06. September 2021, 19.00 Uhr
Montag, 11. Oktober 2021, 19.00 Uhr
Montag, 08. November 2021, 19.00 Uhr
Montag, 06. Dezember 2021, 19.00 Uhr

Zeitungsberichte

Fränkischer Tag Fr. 11. 12 2020

Aus dem Gemeinderat

Wasser und Abwasser wird teurer

Lonnerstadt – Die Gebühren für Wasser und Kanal wurden in der Sitzung um jeweils zehn Cent angehoben. Wasser kostet demnach ab 1. Januar in der Marktgemeinde 2,20 Euro je Kubikmeter (zuvor 2,10 Euro). Wie Bürgermeisterin Regina Bruckmann (FW) mitteilte, trat die letzte Gebührenerhöhung am 1. Januar 2016 in Kraft. Die Erhöhung des Wasserpreises sei aufgrund der angefallenen Kosten unter anderem durch diverse Wasserrohrbrüche notwendig geworden. Aber auch der Bezugspreis der Fernwasserversorgung Franken sei in diesem Jahr angehoben worden. Ganz ähnlich sei es beim Abwasser. Auch hier musste – nach Kalkulation durch die Verwaltung – die Gebühr von 2,10 auf 2,20 Euro angehoben werden. See

Straßensanierung billiger als geplant

Lonnerstadt – Unter dem Punkt „Informationen“ gab Bürgermeisterin Regina Bruckmann (FW) den Abschluss von Straßensanierungen bekannt. Die Straße „An der Leite“ war auf Kosten von 61 500 Euro veranschlagt. Erfreulicherweise seien die Arbeiten jedoch mit 46 170 Euro abgerechnet worden. Die Sanierungskosten für den Bereich Flurstraße/Höchstadter Straße seien mit 86 000 Euro allerdings etwas höher ausgefallen als die Kostenschätzung, die sich auf 83 500 Euro belief. Grund für die leichte Kostenmehrerung sei die Entsorgung des teerhaltigen Straßenbelags gewesen. In der Summe seien die Kosten der Straßensanierungen jedoch im Haushaltsrahmen geblieben. Die Marktgemeinde hatte für ihre Straßen 150 000 Euro in ihren Haushalt eingestellt. See

Freie Wähler zeigen sich großzügig

Lonnerstadt – Nachdem Gemeinderat Giovanni Daniele im Oktober die CSU verlassen hatte, verlor die Fraktion damit auch das Recht auf einen Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss. Aufgrund der Neuberechnung wäre dieser Sitz den Freien Wählern zugestanden. Die Freien Wähler machten jedoch von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlugen Johann Höps (CSU) dafür vor. Höps wurde dann vom Gremium auch gewählt. Sein Vertreter ist Gerrit Hoppe (FW). Die vier Sitze im Rechnungsprüfungsausschuss werden daher künftig von je einem Gemeinderatsmitglied der Fraktion SPD/UBL, der Freien Wähler, der Wählergemeinschaft Fetzehofen und der CSU besetzt. Ausschussvorsitzender ist wie bisher Horst Gäck (SPD). See

GESCHWINDIGKEIT

Gemeinde kauft zwei Messgeräte

Lonnerstadt – Nach dem Beschluss, auf allen Ortsstraßen in der gesamten Gemeinde Tempo 30 einzuführen, will die Marktgemeinde Lonnerstadt jetzt zwei weitere Geschwindigkeitsmessgeräte anschaffen. Wie Bürgermeisterin Regina Bruckmann (FW) in der Gemeinderatssitzung am Montagabend mitteilte, sind bereits an beiden Ortseingängen von Mailach solche Geräte im Einsatz. Damit habe man gute Erfahrungen gemacht. Aufgrund der Aufzeichnungen sei festgestellt worden, dass die Autofahrer mit einer Temporeduzierung auf die Messanzeigen reagieren. Bereits im Sommer hatte das Gremium den Kauf von zwei Messgeräten erwogen. Das dafür vorliegende Angebot sei jedoch Ende September abgelaufen. Jetzt sollen neue Angebote eingeholt werden. Mit Anschaffungskosten von 2000 Euro pro Messgerät wird gerechnet. See